

AUSSEN
WIRTSCHAFT
REGIONAL-WIRTSCHAFTSBERICHT
ITALIEN: LATIUM

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND
NOVEMBER 2023



Eine Information des
AußenwirtschaftsCenters Mailand

Wirtschaftsdelegierter

Mag. Christoph Plank

T +39 02 87 90 911

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

 fb.com/aussenwirtschaft

 x.com/wko_aw

 linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

 youtube.com/aussenwirtschaft

 flickr.com/aussenwirtschaftaustria

 instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND, T +39 02 87 90 911, F +39 02 87 73 19

E mailand@wko.at, W wko.at/aussenwirtschaft/it

WIRTSCHAFTSBERICHT Region Latium | Italien (Gesamtjahr 2022)

- **Tourismus als größter Wirtschaftsfaktor**
- **Internationaler Hub für Luftfahrt und Pharma**
- **Internationalisierung: Traditioneller Spitzenplatz im Export**
- **Dynamische Region bei akademischer Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung**

Wirtschaftskennzahlen Region Latium¹

	2020	2021	2022
Nominales Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro	185,8	197,7	205,1
Bruttoinlandsprodukt/Kopf in Euro	32.359	34.549	35.980
Bevölkerung in Mio.	5,7	5,7	5,7
Inflationsrate in %	-0,26	1,25	1,5
Arbeitslosenrate in %	9,5	10,2	7,9
Warenexporte der Region in Mrd. Euro	25,6	28,6	32,8
Warenimporte der Region in Mrd. Euro	35,1	36,5	49,2

Wirtschaftsbeziehungen der Region Latium mit Österreich

	2021	2022	Veränderung in %
Österreichische Warenexporte in Mio. Euro	352	433	23,0
Österreichische Warenimporte in Mio. Euro	546	703	28,7

¹ ISTAT, Banca d'Italia.

• 1. Wirtschaftslage

Allgemeines Wirtschaftspanorama

Latium ist die italienische Region mit dem höchsten Spezialisierungsgrad im verarbeitenden Gewerbe. Als regionale Leitmarktsegmente gelten der Life-Sciences, sowie der Luft- und Raumfahrtsektor. Die Region ist Spitzenreiter unter den italienischen Regionen im Bereich Innovation mit F&E-Ausgaben iHv 1,9% des regionalen BIP und überdies die zweitwichtigste Region für Startups. Um den wirtschaftlichen Aufschwung anzukurbeln, wurde ein massiver Plan für öffentliche Investitionen aufgestellt, wodurch das regionale BIP voraussichtlich um 2,6% im Zeitraum 2022-2024 steigen soll.

Resilienz des Unternehmertums

Der von der italienischen **Zentralbank** erstellte vierteljährliche Indikator der regionalen Wirtschaft (ITER) zeigte für 2022 einen Anstieg des realen BIP Latiums um 3,7%. Damit hat sich die Wirtschaft in allen Sektoren (am stärksten im Baugewerbe, begünstigt durch die steuerlichen Anreize und die Belebung der Transaktionen auf dem Immobilienmarkt) erholt. Die Ausfuhren nahmen ebenfalls deutlich zu. Damit wurde das Niveau vor der Pandemie um etwa einen Prozentpunkt übertroffen. Die Erholung der Wirtschaftstätigkeit wurde weiters durch die gute Entwicklung der Touristenströme, des Bausektors und der Exporte begünstigt. Die wirtschaftlichen Aussichten für das kommende Jahr werden immer noch durch die starke Inflation, die durch den Anstieg der Rohstoffpreise angekurbelt wird, beeinflusst.

Wiederaufschwungsmaßnahmen

Dank der finanziellen Mittel des nationalen **Recovery Fund** (PNRR) wurde 2021 ein **Investitionsplan** für Latium erstellt, der bis zu 17 Mrd. Euro mobilisiert. Des Weiteren hat die Region 2021 das Projekt **„Latium, Zukunft im Gange“** vorgestellt, ein 11-Milliarden-Ausgabenplan, der in die Straßen- und Eisenbahninfrastrukturen und in immaterielle Infrastrukturen wie das Ultrabreitband investiert. In Bezug auf die Mission „Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus“, die vor allem auf die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung abzielt, wurde auch das EU-Projekt **„Caput Mundi - Next Generation“** zur Aufwertung des archäologischen, künstlerischen, kulturellen und touristischen Erbes Roms, mit einer Dotation von ca. 240 Mio. Euro genehmigt. Dies erfolgte auch im Hinblick auf das katholische **Jubiläumsjahr 2025**. Dieses Investitionsprogramm umfasst die Instandhaltung von 48 Hauptverkehrsstraßen, den Bau von Unterführungen/Tiefgaragen, die Modernisierung einiger Bahnhöfe, die Erneuerung eines Abschnitts der U-Bahn-Linie A sowie den Erwerb neuer U-Bahn Züge, sowie Hybrid- und Methanbusse. Insgesamt werden 184 Projekte im Gesamtwert von 2.909 Mio. Euro finanziert.

Internationale Ausrichtung

In der Region sind 4.297 lokale Einheiten ausländischer Unternehmen mit 151.241 Beschäftigten aktiv. Um den Austausch mit ausländischen Investoren zu intensivieren, hat die Region einen „Support Service“ für multinationale Unternehmen eingerichtet der u.a. einen telematischen Zugangspunkt bereitstellt, über den kostenlose Informationen zur Erleichterung von Investitionen erhältlich sind, sowie ein sog. „Genehmigungs-Koordinierungsservice“, für die Betreuung bei Genehmigungsanträgen. Im Zeitraum 2021-2027 sollen 200 Mil. EUR als spezifische Anreize für lokale Investitionen bereitgestellt werden. Zudem sollen vereinfachte Genehmigungsverfahren für Ansiedlungs- oder Erweiterungsprojekte bestehender Produktionsstätten für Erleichterungen sorgen.

Export- und Importtrends

In der ersten Hälfte des Jahres 2022 stiegen die Exporte um 15,9%. Der größte Beitrag zum Wachstum kam aus dem Chemie- und Pharmasektor. Die wichtigsten europäischen Außenhandelspartner der Region, geordnet nach Handelsvolumen, waren Belgien, Frankreich, Niederlande, Spanien, Irland und Österreich mit Importen im Wert von 546 Mio. Euro. Latium exportierte nach Belgien,

Deutschland, Niederlande, Frankreich und Österreich einen Gesamtwert von 352 Mio. Euro. Die wichtigsten Nicht-EU-Handelspartner waren die Vereinigten Staaten gefolgt von China. Ende 2022 verzeichneten die Exporte und Importe der Region jeweils einen Wert iHv. 32,8 und 49,2 Milliarden Euro.

Leitbetriebe in Latium

Rom ist de facto nicht nur Sitz der wichtigsten öffentlichen Institutionen, sondern auch von italienischen Schlüsselunternehmen, darunter Firmen im Erdölsektor wie **ENI S.p.A.** und Energieunternehmen wie **Enel Energia S.p.A.** Gleichzeitig ist Rom Standort des führenden Logistik- und Postunternehmens **Poste Italiane**, des nationalen öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmens **RAI** und der Staatsbahn **Trenitalia S.p.A.** In Latium befindet sich auch die **Leonardo S.p.A.**, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Luftfahrt, Sicherheit und Verteidigung, sowie weitere Globalplayer in diesem Sektor wie **Telespazio S.p.A.** oder **AVIO S.p.A.**. Außerdem befinden sich die Sitze der wichtigsten nationalen und internationalen Pharmafirmen in Latium, sowie wichtige Akteure der Autoindustrie.

Tourismus und Tourismushauptstadt Rom

Die Tourismuswirtschaft in Latium wird hauptsächlich von der Hauptstadt-Metropole Rom angetrieben, die die meistbesuchte Stadt Italiens ist. Die Touristen zieht es vor allem aufgrund der sechs Unesco-Kulturerbe-Stätten, 102 öffentlichen Museen und 1.800 Betrieben, die im Kultursegment tätig sind, in die „Ewige Stadt“. 2022 haben sich die Touristenzahlen in der Hotellerie der Metropolestadt Rom nach der Pandemie erholt. Die Ausgaben ausländischer Reisender in der Region sind in der ersten Jahreshälfte 2022 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 von 10,1% auf 15,4% der nationalen Gesamtausgaben gestiegen.

Fokus Pharma, Life Science und Biotechnologien

In Latium befinden sich 116 pharmazeutische Produktionsstätten mit insgesamt ca. 12.500 Beschäftigten. Gründe für die starke Entwicklung in diesem Marktsegment sind der Ausbau der Produktionskapazitäten einiger Pharmaunternehmen und damit verbundene Investitionen im hochtechnologischen Bereich. In den letzten Jahren hat Latium einen Anstieg an Investitionen in der Biotechnologie von 17% auf 21% verzeichnet und weist eine hohe Konzentration von nationalen und internationalen Akteuren auf, die eine Schlüsselrolle bei der COVID-Bekämpfung bzw. Entwicklung von Impfstoffen und Antikörper-Medikamenten spielten. Nach den jüngsten Daten der Region sind in Latium derzeit ca. 300 Unternehmen (von Großkonzernen bis KMUs) im gesamten Life Science Segment tätig, die rund 22.000 Mitarbeiter beschäftigen und 70 Biotech-Unternehmen mit insgesamt 2.200 Mitarbeitern.

Zudem ist Latiums Health Technology Cluster „**Distretto Tecnologico delle Bioscienze DTB**“ eines der Gründungsmitglieder des italienischen nationalen Technologieclusters für Biowissenschaften **ALISEI**.²

Automobilindustrie

Latium hat die Automobilindustrie und die nachhaltige Mobilität im Rahmen der neuen Wirtschaftsplanung 2021-2027 und der Ausarbeitung der sog. *Smart Specialization Strategy* in die Hauptspezialisierungsbereiche der Region aufgenommen. Eine führende Position nimmt der FCA-Industriecluster in Piedimonte San Germano (Cassino) ein, der 2022 das 50-jährige Jubiläum und die Produktion von insgesamt 21 Fahrzeugmodellen feierte. Zur regionalen Automobilindustrie zählen auch zahlreiche KMUs aus verschiedenen Ebenen der Lieferkette, die sich vor allem auf die Zwischenverarbeitung spezialisiert haben.

Space Economy

Latium ist die einzige italienische Region, in der die gesamte Wertschöpfungskette der Luft- und Raumfahrt vertreten ist. In der Region sind international führende Unternehmen in den Bereichen Elektronik, Sensorik, Avionik,

² Lazio Innova

Satellitenanwendungen sowie der branchenbezogenen Dienstleistungen angesiedelt (darunter die internationalen Konzerne **Thales Alenia**, **Leonardo** und **Avio**). 55 km von Rom entfernt liegt Colleferro, welche die Gründungsstadt des Unternehmens Avio - Entwickler der europäischen Vega-Trägerrakete - ist. Zudem hat die europäische Raumfahrtagentur **ESA/ ESRIN** seit den 70er-Jahren seinen wichtigen Sitz für Erdbeobachtungsprogramme in Frascati bei Rom.

Nach Angaben des italienischen Statistikamts macht der Luft- und Raumfahrtsektor etwa 2% der Wertschöpfung der italienischen Industrie aus. Nach den jüngsten Daten der Region sind in Latium 250 Unternehmen tätig, die rund 23.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und einen Jahresumsatz von mehr als 5 Mrd. Euro erwirtschaften.

In Latium wurde auch das Business Incubation Centre (ESA BIC) - eine Partnerschaft zwischen der Region, der italienischen Raumfahrtagentur ASI und der europäischen Weltraumorganisation ESA - eingerichtet.

Unternehmen aus Latium (insbesondere der Leonardo-Gruppe) sind an 2 wesentlichen europäischen Programmen des Weltraumsegments beteiligt:

- 1) **COPERNICUS**, das Erdbeobachtungsprogramm der EU und
- 2) **GALILEO**, das globale Satellitennavigationssystem (GNSS) der EU.

Transportwesen

Mit 5 Flughäfen, der höchsten Anzahl an Flugpassagieren in Italien, mehr als 6.600 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und 25% des gesamten nationalen Luftverkehrsunterstützungssektors ist Rom der Flugverkehrshub Italiens. Das Passagieraufkommen in den ersten 8 Monaten des Jahres 2022 hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen, sowohl bei Inlandsflügen (74%) als auch bei Auslandsstrecken (272%). Die Luftfracht stieg ebenfalls um 31%. Zur Bewältigung des Krisenzustands von Alitalia erfolgte die Gründung eines neuen öffentlich beteiligten Unternehmens - **Italia Trasporti Aereo S.p.A.** - welches den Flugbetrieb 2021 übernahm.

Im regionalen Hafensystem stieg 2021 im Vergleich zum Vorjahr der Güterumschlag wieder um 18,4% und die Zahl der Kreuzfahrtpassagiere von 205.000 auf 520.000. Im ersten Halbjahr 2022 stieg der Güterumschlag um 20,5% im Vergleich zum Vorjahr.

Latium profitiert vom Ausbau des italienischen Schnellzugsystems mit der staatlichen „**Frecciarossa**“ bzw. dem privaten Anbieter „**Italo**“. Rom ist dadurch mit den wichtigsten Städten verbunden und bspw. aus Mailand in drei Stunden erreichbar.

Kultur- und Kreativwirtschaft

Latium ist die führende italienische Region, was die Wertschöpfung und die Beschäftigung in der Kreativwirtschaft angeht. Der Lazio Cultural Technology District (**DTC**) trägt insbesondere zur Entwicklung der Kulturindustrie bei, indem er Synergien zwischen Universitäten, Kultur und Wirtschaft zur Aufwertung und Nutzung des kulturellen Erbes schafft. Auch die Medien- und Filmwirtschaft ist dank der Präsenz des Filmstudios von **Cinecitta** in Rom konzentriert. Die Region unterstützt zudem zahlreiche branchenbezogene kulturelle Initiativen wie das „**Rome Film Festival**“.

Dienstleistungen

Der Anteil der Unternehmen im Dienstleistungssektor mit steigendem Umsatz in den ersten 9 Monaten des Jahres 2022 überstieg im Vergleich zum Vorjahr den Anteil der Unternehmen mit sinkendem Umsatz um mehr als 40%. Das stärkste Wachstum verzeichneten die Unternehmen im Handel, im Hotel- und im Gaststättengewerbe. In der ersten Jahreshälfte 2022 hat sich die Erholung des Tourismus in den Hotelstrukturen der Metropolstadt Rom fortgesetzt und die Ausgaben ausländischer Reisender sind im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres deutlich gestiegen (von 10,1% auf 15,4% der nationalen Gesamtausgaben).

Arbeitsmarkt

In der ersten Jahreshälfte 2022 stieg die Beschäftigung im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 um 4,2% weiter, womit die Beschäftigungsquote bei 61,8% lag. Der Gesamtanstieg ist vor allem im Dienstleistungssektor zu verzeichnen. Die Zahl der Arbeitslosen ging zurück (-23,4%) und die Arbeitslosenquote sank um 2,5 Punkte (auf 7,8%).

Investitionen

Einen Aufschwung bei den Investitionen konnte im Jahr 2022 besonders im Bereich der Digitalisierung von Produktionsprozessen, der Modernisierung von Anlagen und im Bausektor verzeichnet werden. Die branchenbezogenen Investitionen im Zusammenhang mit den Anreizen für Energieeffizienz (Superbonus), beliefen sich bis März 2022 auf 2,25 Milliarden Euro (9,2% des nationalen Gesamtbetrags).

• 2. Besondere Entwicklungen

F&E: Dynamisches Latium

Die Region Latium ist eine der dynamischsten Regionen Italiens in den Bereichen Forschung, Entwicklung sowie Bildung. Mehr als 40 öffentliche Forschungseinrichtungen und 4 Center of Excellence, der Nationale Forschungsrat (**Consiglio Nazionale delle Ricerche**), sowie Institutionen in den Bereichen Energie und neue Technologien (**ENEA**), Gesundheit (**Istituto Nazionale per la promozione della salute**) und Physik (**Istituto Nazionale di Fisica Nucleare**) bilden die Basis für das tiefgreifende Innovationssystem der Region. Die regionalen Ausgaben für Forschung und Entwicklung liegen seit Jahren über dem italienischen Durchschnitt und machen rund 13% der Gesamtinvestitionen für R&D in Italien aus. Davon werden in Latium rund 60% vom öffentlichen Sektor getätigt.³

Die Sektoren, in denen die Region Latium eine Vorreiterrolle für Forschung und Innovation einnimmt, sind Elektronik, Chemikalien, Pharmazeutika und Biomedizin. Durch diese Spezialisierungen ist die Konzentration von hochqualifizierten Arbeitskräften in der Region mit 6,1% der aktiven Bevölkerung sehr hoch (Vergleich: Italien 3,4%, EU 4%). Des Weiteren erreichen durchschnittlich 30,1% der Bewohner die dritte Bildungsstufe, während der Wert in Italien nur bei 26,9% liegt.⁷

Akademische Institutionen und Forschungsschwerpunkte

Insgesamt sind 17 Universitäten in der Region Latium ansässig. Die „**Sapienza Università di Roma**“ zählt insbesondere zu den besten Universitäten Italiens und zu den Top-Hochschulen weltweit nach aktuellen internationalen Rankings. Durch das Konsortium „**Sapienza Innovazione**“ kooperiert die Universität mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene wird insbesondere in den Feldern Mobilität, Biomedizin, Umwelttechnik, Nachhaltigkeit, ICT und Smart Cities verstärkt geforscht.

Technologie-Cluster

In der Region Latium entwickeln sich zahlreiche Technologiecluster, die private Unternehmen mit Forschungseinrichtungen und Universitäten vernetzen. Besonders hervorzuheben sind Projekte im Bereich Luft- und Weltraumtechnik.

Cluster wie „**Lazio Connect**“ oder „**CTNA**“ sind Beispiele für die Exzellenz in diesem Marktsegment.⁴ Weitere Technologie-Cluster beschäftigen sich mit den Themen nachhaltige Wirtschaft und erneuerbare Energien (**Regional-Cluster „Green Economy“**), Transport (Cluster Tecnologico Nazionale

³ European Commission Region Lazio

⁴ Lazio Aerospace

„Trasporti Italia 2020“), Wirtschaft des Meeresraums (Cluster „Blue Italian Growth“), sowie Smart Cities (Cluster Tecnologico Nazionale per le Smart Communities).⁵

Der **Tecnopolo Castel Romano** ist einer der wichtigsten Technologieparks für angewandte Forschung in Italien und kooperiert mit führenden nationalen und internationalen Akteuren im Bereich Health, Biotechnologie und Biowissenschaften. Der **Technologie-Cluster Tiburtino** beherbergt Unternehmen, Startups und Forschungszentren, die in den Bereichen ICT, Elektronik, Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt tätig sind.

ICT & Advanced Manufacturing

Rom beherbergt fast alle ICT-Unternehmen der Region und weist zusammen mit Mailand die höchste Konzentration von ICT-Firmen in Italien auf. Diese sind vor allem in den Bereichen Digital Transformation, Cloud Computing, Big Data und Smart Cities spezialisiert. Der Einsatz von ICT und fortschrittlichen Produktionssystemen u.a. im Luft- und Weltraumsektor, sowie im Nahrungsmittelbereich sind von besonderer Bedeutung. Wichtige Akteure im Advanced Manufacturing sind „**Aerospace District of Lazio**“ und „**Technical District of Biosciences of Lazio**“.

Startup-Zentrum

Latium hat landesweit die zweit-höchste Anzahl von Startups (11,5%) nach der Lombardei (27,3%). Insgesamt stiegen die Neugründungen innovativer Jungunternehmen in den letzten 3 Jahren um 59%. Die Anzahl der neu gegründeten Firmen lag im Februar 2022 bei 1721. Thales Alenia - einer der italienischen Leitbetriebe der space economy - erzielte neulich eine Einigung mit der Region Latium und der ESA zur Förderung innovativer Startups in dieser Marktbranche. Für high-tech Startups sind insbesondere der Inkubator für Raumfahrttechnologien „**Spazio Attivo Roma Tecnopolo**“ und der „**Digital Magics Roma**“, ein börsennotierter Inkubator für digital Startups, von großer Bedeutung.

Digitalisierung

Durch die **Agenda Digitale Lazio** will die Region die neuen Digitaltechnologien optimal ausnutzen, um dadurch die administrativen Tätigkeiten effizienter und transparenter zu gestalten.⁶

Die als Roadmap konzipierte neue „**Agenda Digitale 2022-2026**“ ist in 5 strategische und handlungsorientierte Makrobereiche gegliedert (darunter Cybersicherheit, digitale Kultur und digitale Fähigkeiten der Menschen etc.). Ziel ist es u.a. das sog. „**RAN Sanità**“ Netz, eine Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur für den Gesundheitssektor, die alle sanitärbezogenen Zentren in Latium mit ultrabreitem Datennetz verbinden soll, zu schaffen. Zudem soll damit die Telemedizin eingeführt werden, sowie die Benutzerfreundlichkeit der Dienstleistungen und Vereinfachung von Prozessen gesteigert werden.

⁵ Lazio Innova

⁶ <http://www.laziodigitale.it/lazio-digitale/agenda-digitale>

• 3. Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Warenimporte und Exporte

Ende 2022 verzeichneten die österreichischen Warenexporte und Wareneinfuhren einen Wert iHv jeweils 433,8 und 703,2 Mio. Euro. Führende Produktkategorien im Export waren die Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes, der Abfallbehandlung, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei. Was die Einfuhren anbelangt, wurden hauptsächlich Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes und der Abfallwirtschaft gehandelt.

Österreichische Niederlassungen

Zu den bekanntesten österreichischen Unternehmen mit italienischen Tochtergesellschaften in der Region Latium zählen **voestalpine**, **Alpla**, **Plasser & Theurer** und **Zumtobel**. In Rom befindet sich auch der Hauptverwaltungssitz der **Affide S.p.A.** (Tochterunternehmen der **Dorotheum GmbH & Co. KG**).

Chancen für österreichische Unternehmen

Potenzial für österreichische Unternehmen in der Region zeigt sich für Kooperationen insbesondere in der Luft- und Raumfahrtindustrie und im Pharma- und Medizinsektor. Die Hauptstadt Rom spielt für österreichische Unternehmen, die mit staatlichen Stellen zusammenarbeiten, eine wichtige Rolle. Zudem ergeben sich bedeutende Geschäftschancen aus den zuvor erwähnten Wiederaufschwungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den durch den PNRR bereitgestellten **Investitionsplänen**, die u.a. das Segment der Straßen- und Eisenbahninfrastrukturen betreffen. Ein großes Potenzial bieten zudem spezielle Produkte für die Tourismusbranche (siehe **Hotelprojektliste Italien**).

Individuelle Beratung und Veranstaltungen

Sie planen Projekte in Italien oder möchten konkrete Geschäftskontakte knüpfen? Das AußenwirtschaftsCenter Mailand betreibt ein Büro in Rom und berät Sie gerne zu lokalen Netzwerken. Kontaktieren Sie uns unter **mailand@wko.at** oder besuchen Sie unsere Website für das aktuelle **Veranstaltungsprogramm**.

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND

Piazza del Duomo 20

I-20122 Mailand

T +39 02 879 09 11

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

AUSTRIA IST ÜBERALL.

